

10. Juli – 23. August 2020

Jeden Freitag & Sonntag

arte.tv/summer

arte



FREITAG 1.10

- 21. 45 Pop Utopia: Der Traum von Gerechtigkeit 1/2
- 22. 40 Pop Utopia: Die Flucht in den Traum 2/2
- 23. 35 John Lennon: Imagine

SONNTAG 1.12

- 20. 15 Die unendliche Geschichte
- 21. 45 Walt Disney – Der Zauberer 1/2
- 23. 40 Walt Disney – Der Zauberer 2/2

FREITAG 1.12

- 21. 45 Whitney – Can I Be Me
- 23. 25 Katy Perry: The Prismatic World Tour

SONNTAG 1.12

- 20. 15 Wenn Träume fliegen lernen
- 21. 50 Mulholland Drive
- TBC Stephen King: Meister der Albträume

FREITAG 2.12

- 22. 15 Simon and Garfunkel: Traumwandler des Pop
- 23. 30 Simon and Garfunkel: The Concert in Central Park
- 01. 00 Zapped: Frank Zappa in seinen eigenen Worten

SONNTAG 2.12

- 20. 15 Little Miss Sunshine
- 21. 55 Strip, Sex & Crime: Die Geschichte der Chippendales
- 22. 50 Cirque du Soleil: LUZIA

FREITAG 3.12

- 21. 55 Kate Bush: Stimmgewaltig und exzentrisch
- 22. 50 Pink Floyd: Delicate Sound of Thunder

SONNTAG 3.12

- 20. 15 Die fabelhafte Welt der Amélie
- 22. 10 Science of Sleep: Anleitung zum Träumen
- 23. 55 Die Geschichte der Fantasy 1&2

FREITAG 3.12

- 21. 45 Queen: Hungarian Rhapsody – Live in Budapest
- 23. 20 Autos im Sozialismus: Freiheit auf vier Rädern

SONNTAG 3.12

- 20. 15 Dune – Der Wüstenplanet
- 23. 35 Jodorowsky's Dune
- 00. 00 Cosmic Trip: Pop und Weltraum

FREITAG 3.12

- 21. 45 Patrick Swayze: Hollywoods Traumtänzer
- 23. 15 Take That: Odyssey – Greatest Hits Tour

SONNTAG 3.12

- 20. 15 Vanilla Sky
- 22. 30 Arnold Schwarzenegger: Die Verkörperung des American Dream

FREITAG 3.12

- 21. 45 Coldplay: A Head Full of Dreams
- 23. 30 Coldplay: Mylo Xyloto Tour

SONNTAG 3.12

- 20. 15 Jenseits von Afrika
- 22. 50 Meryl Streep: Die unverstellte Göttin
- 23. 45 Karen Blixen: Der Traum einer afrikanischen Nacht

Es ist Zeit.. zu träumen!

Ob Traum oder Vision, Wunschtraum oder Albtraum: Träume begleiten uns oft im Schlaf und manchmal auch im Wachzustand. Sie sind der Schlüssel zu unserem Unterbewusstsein, sie faszinieren und inspirieren, sie mobilisieren Kräfte und verändern Gesellschaften. Und sie dienen auch als Zuflucht, um uns gedanklich vom schnöden oder bedrückenden Alltag im Hier und Jetzt zu lösen. Träume in Form von Sehnsüchten, Wunschvorstellungen, gar Utopien sind wichtiger denn je in Zeiten, in denen das Hergebrachte in Frage gestellt, das gesellschaftliche Leben fast zum Stillstand gekommen, die Zukunft unsicher geworden ist. Und genau deshalb will ARTE seinen ZuschauerInnen mit dem diesjährigen **Summer of Dreams** vom **10. Juli bis 23. August** Anlass zum Träumen zu geben.

Inspiziert von den Theorien der Psychoanalytiker zur Traumdeutung setzten sich von Beginn des 20. Jahrhunderts an KünstlerInnen, MusikerInnen und RegisseurInnen in der ganzen Breite ihres Schaffens mit diesem Phänomen auseinander, sahen den Traum als Tor in eine andere Welt, womöglich gar eine höhere Form der Realität. „Eines Tages“, so Salvador Dalí „wird man offiziell zugeben müssen, dass das, was wir Wirklichkeit getauft haben, eine noch größere Illusion ist als die Welt des Traumes.“ Die Surrealisten schrieben dem Traum revolutionäre Kräfte zu.

Auch bei der Pop- und Beatnik-Bewegung der 1960er Jahre stand der Traum hoch im Kurs. Mittels LSD und Meskalin versuchten die Hippies die „Pforten der Wahrnehmung“ (Aldous Huxley) zu sprengen und neue Stufen der Erkenntnis zu erreichen. Psychedelic Bands wie Pink Floyd, deren Konzert *Delicate Sound of Thunder* ARTE zeigt, machten sich daran, diese neuen Welten musikalisch zu ergründen. Neben diesen Reisen in das eigene Innenleben kam dem Traum auch eine gesellschaftspolitische Komponente zu: Das Folk-Duo Simon & Garfunkel träumte von einer besseren Welt und schrieb mit Songs wie *The Sound of Silence* die Hymnen dieser Jahre: Zeitlose Klassiker, die zugleich romantisch, engagiert und leidenschaftlich sind. ARTE zeigt den Dokumentarfilm *Simon and Garfunkel: Traumwandler des Pop* (The Harmony Game) über die Arbeit an ihrem epochalen Album *Bridge Over Troubled Water* und ihr Reunion-Konzert 1981 aus dem Central Park in New York. Eine Band, die dieses Erbe des Dream Pop bis heute weiterführt, ist Coldplay, die mit dem Dokumentarfilm *A Head Full of Dreams* und einem Mitschnitt von der *Mylo Xyloto Tour* vertreten sind. Auch die exzentrische Britin Kate Bush pflegte von Anbeginn ihrer Karriere an das Anderweltliche, Elfenhafte und darf in diesem Sommer nicht fehlen.

SUMMER
OF
DREAMS

Der *Summer of Dreams* entführt aber nicht nur in individuelle Traumsphären großer KünstlerInnen, sondern berichtet mit dem Zweiteiler *Pop Utopia* packend von den großen Träumen der Menschheit im 20. und 21. Jahrhundert, gespiegelt im Soundtrack ihrer Zeit. Während es in dieser Dokumentation um die großen Fragen nach Gleichheit und Gerechtigkeit geht, so steht bei dem vierstündigen Dokumentarfilm *Walt Disney – Der Zauberer* der Mann im Vordergrund, der flirrende Traumwelten für ein Millionenpublikum erschaffen und dabei das mächtigste Unterhaltungsimperium der Welt gegründet hat. Mag die Schlüsselszene in Disneys *Bambi* auch für kleine ZuschauerInnen zum Albtraum geraten sein – so ist doch Stephen King der Meister dieses Faches: Er setzt sich seit jeher mit den dunklen Seiten der Träume auseinander: Bücher wie *Es*, *The Shining*, *Dr. Sleep* oder *Carrie* wurden nicht nur international Bestseller, sondern prägten als Filmvorlagen auch seit Jahrzehnten Hollywood.

Und was ist schließlich das Kino anderes als ein gemeinsam erlebter Wachtraum? Das Schaffen von eigenen Welten und das Materialisieren von Träumen gehört seit Georges Méliès zur DNA des Films. Ein Großmeister in dieser Kunst ist Regisseur David Lynch, der im *Summer of Dreams* mit *Dune* und *Mulholland Drive* gleich mit zwei Filmen vertreten ist. Daneben zeigt ARTE mit *Die unendliche Geschichte* Wolfgang Petersens Adaption von Michael Endes gleichlautendem Roman – jenem Titel, der 113 Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste stand. Auch der französische Film *Die fabelhafte Welt der Amélie* wandelt auf Traumpfaden und überträgt die Form eines modernen Märchens in das zeitgenössische Kino.

Der Traum als zweites Gesicht, die Traumwelt als Gedankenspiel, als Vision und „Sweet Dream“, als Sehnsuchtsort und Utopie, als Albtraum, Dystopie oder Nachtmahr: Träume haben viele Facetten, doch sind sie immer offene Fenster – zum eigenen Selbst und zu einer Vielfalt an Möglichkeiten, Wünschen und Perspektiven, mögen wir auch in der Wirklichkeit eng begrenzt sein.

Wir bei ARTE setzen mit dem *Summer of Dreams* auf die befreiende Kraft des Traums – träumen Sie mit uns!

Bernd Mütter
Programmdirektor



arte

Jul
10 / 18

FREITAG 10. JULI

POP UTOPIA

21. 45 DER TRAUM VON GERECHTIGKEIT ^{1/2}

22. 40 DIE FLUCHT IN DEN TRAUM ^{2/2}

2-TEILIGE DOKUMENTATION VON HANNES ROSSACHER UND KARSTEN GRAVERT, ZDF/ARTE, KOBALT PRODUCTIONS, DEUTSCHLAND 2020, 2X52 MIN., **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Der Zweiteiler *Pop Utopia* berichtet packend von den großen Träumen der Menschheit im 20. und 21. Jahrhundert. Gespiegelt im Soundtrack ihrer Zeit erzählen die Dokumentationen von der Suche nach Gerechtigkeit und Gleichheit, von Revolten und epochalen Umwälzungen, aber auch von der Flucht in wilde Drogenexperimente, in Hippie-Kommunen und in ein anderes Leben im Einklang mit der Natur.

Pop Utopia



23. 35

JOHN LENNON: IMAGINE

DOKUMENTATION VON YOKO ONO UND JOHN LENNON, WDR, YOKO ONO, 1972, 60 MIN., **ERSTAUSSTRAHLUNG**

„You may say I’m a dreamer, but I’m not the only one...“ Der Musikfilm *Imagine* von 1972 ist ein filmischer Tagtraum, produziert und inszeniert von John Lennon und Yoko Ono. Mit zahlreichen Gaststars, darunter George Harrison, Fred Astaire, Andy Warhol, Dick Cavett oder Jack Palance schaffen sie eine Welt der Imagination, die so reich und bewegend ist wie die Musik, die sie begleitet. Ein Vorläufer des Videoclips und ein surrealistisches Pop-Kleinod.

SONNTAG 12. JULI

20. 15

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

SPIELFILM VON WOLFGANG PETERSEN, MIT: NOAH HATHAWAY, BARRET OLIVER, TAMI STRONACH, GERALD MCRANEY, PATRICIA HAYES U. A., ARTE, WARNER BROS., PRODUCERS SALES ORGANIZATION, DEUTSCHLAND, USA 1984, 90 MIN.

Der zehnjährige Bastian findet ein Buch, das ihn in eine wunderbare Welt entführt: Das Zauberland Phantásien wird von einer alles verschlingenden Leere bedroht. Atréju zieht mit dem Glücksdrachen Fuchur los, um das Land zu retten. Unterwegs begegnet er vielen skurrilen Kreaturen und muss sich zahlreichen Gefahren und Prüfungen stellen. Bastian wird mehr und mehr in die Geschichte hineingezogen und macht sich selbst auf den Weg, seine vergessenen Träume wiederzufinden. Wolfgang Petersens Verfilmung des Romans von Michael Ende war Mitte der 1980er Jahre ein großer internationaler Kinoerfolg.



21. 45 + 23. 40

WALT DISNEY – DER ZAUBERER 1&2

2-TEILIGE DOKUMENTATION VON SARAH COLT & TOM JENNINGS, ARTE, SARAH COLT PRODUCTIONS, USA 2015, 2X112 MIN.

Wer war Walt Disney? Hinter dem Erfinder der charmanten Micky Maus und unzähligen weiteren Cartoon-Klassikern verbirgt sich ein Mensch mit vielen Gesichtern: ein Visionär und Intrigant, Gutmensch und Ausbeuter zugleich. Anhand von seltenem Material aus dem Disney-Archiv beleuchtet der zweiteilige Dokumentarfilm das nachhaltige Vermächtnis und den Werdegang des beispiellosen Unternehmers: Von den Anfängen mit Micky Maus, über den Triumph von Schneewittchen und die sieben Zwerge, dem ersten abendfüllenden Zeichentrickfilm überhaupt, hin zu seiner mehrjährigen Sinnkrise, der Disney mit einem neuen Geniestreich ein Ende setzte.

arte

JULI
17 / 19

FREITAG 17. JULI

21. 08

WHITNEY – CAN I BE ME?

DOKUMENTATION VON MARC HOEFERLIN, NICK BROOMFIELD, RUDI DOLEZAL, BR, LAFAYETTE FILM, USA 2017, 100 MIN.,
ERSTAUSSTRAHLUNG

Whitney Houston war der Inbegriff eines Superstars, eine „American Princess“, die am häufigsten ausgezeichnete Künstlerin aller Zeiten. Trotz verdienter Millionen, mehr aufeinanderfolgender Nummer-eins-Hits als die Beatles und einer der größten Stimmen aller Zeiten, gelang es Houston nicht, sie selbst zu sein. Sie starb an einer Überdosis Drogen und wurde nur 48 Jahre alt. Der Dokumentarfilm *Whitney – Can I Be Me* thematisiert die Hintergründe über den Absturz einer der größten Sängerinnen aller Zeiten und erzählt anhand selten veröffentlichter Bilder und exklusiver Aufnahmen Whitney Houstons außergewöhnliche und ergreifende Lebensgeschichte aus der Sicht derer, die ihr am nächsten standen.

23. 08

KATY PERRY THE PRISMATIC WORLD TOUR

KONZERT, REGIE: RUSSEL THOMAS, ARTE, EAGLE ROCK, USA 2015, 60 MIN.

The Prismatic World Tour ist eine Explosion für die Sinne: Spektakuläre Performances treffen auf die ansteckenden Popsongs, die Katy Perry zu einer der einflussreichsten Künstlerinnen der Gegenwart machen: *Roar*, *I Kissed A Girl*, *Hot N Cold*, *Teenage Dream* und *Fireworks*. ARTE nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit in die traumhaft bunte Bühnenwelt des Superstars.

SONNTAG 19. JULI

20.15

WENN TRÄUME FLIEGEN LERNEN

SPIELFILM VON MARC FORSTER, MIT: JOHNNY DEPP, KATE WINSLET, JULIE CHRISTIE, RADHA MITCHELL, DUSTIN HOFFMAN, U.A., ARTE, FILMCOLONY, USA, GROSSBRITANNIEN 2004, 95 MIN.

London, 1903: Der Theaterautor James M. Barrie freundet sich mit den Kindern der jungen Witwe Sylvia Davies an. Er lehrt sie die Kraft der Fantasie und den Glauben, dass man all seine Wünsche verwirklichen kann. Barrie zeigt den Kindern, vor allem dem kleinen Peter, den Weg ins Nimmerland und erschafft somit die Grundlage für sein weltbekanntes Stück *Peter Pan*. Jan A. P. Kaczmarek erhielt den Oscar für die beste Filmmusik.

STEPHEN KING: MEISTER DER ALBTRÄUME (TBC)

Stephen King ist der Inbegriff des postmodernen Autors: Sein Werk, in dem sich die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen einfacher und elitärer Kunst auflösen, ist ein Produkt aus all dem, was der Schriftsteller gierig in sich aufzog: Kinofilme, Fernsehserien, Pulp-Literatur, Comics oder Literaturklassiker. Als Kind des „American Dream“ beschreibt er mit Meisterhand die düsteren Kehrseiten dieses Heilversprechens.

SUMMER
OF
DREAMS

21.50

MULHOLLAND DRIVE

SPIELFILM VON DAVID LYNCH, MIT: NAOMI WATTS, LAURA ELENA HARRING, ANN MILLER, DAN HEDAYA, JUSTIN THEROUX, BRENT BRISCOE, ROBERT FORSTER, KATHARINE TOWNE, MARK PELLEGRINO, JEANNE BATES, U.A., ARTE, LES FILMS ALAIN SARDE, THE PICTURE FACTORY, CANAL+, USA 2001, 141 MIN.

Los Angeles: Eine mysteriöse Femme fatale irrt verwirrt und verletzt über den Mulholland Drive. Die Namen- und Gedächtnislose findet Zuflucht bei Betty, einer angehenden Schauspielerin, die Hollywood erobern will. Die nun „Rita“ getaufte Unbekannte macht sich mit Betty auf die Suche nach ihrer wahren Identität. David Lynchs filmisches Mysterium erhielt nach dem Regiepreis in Cannes mehrere Nominierungen für den Oscar und die Golden Globes.

arte

JULI
24 / 28



01. 00

ZAPPED – FRANK ZAPPA IN SEINEN EIGENEN WORTEN

DOKUMENTATION VON THORSTEN SCHÜTTE, ARTE FRANCE, LES FILMS DU POISSON, FRANKREICH 2013, 61 MIN.

Er war ein hochtalentierter Musiker und hellsichtiger Kritiker seiner Zeit: der amerikanische Rockmusiker Frank Zappa. In *Zapped – Frank Zappa in seinen eigenen Worten* beleuchtet Thorsten Schütte anhand von selten gezeigten Fernsehinterviews und Bühnenauftritten die zwei Facetten des Frank Zappa. Der Dokumentarfilm lässt das reiche musikalische Erbe des Ausnahmekünstlers wieder aufleben und erinnert an dessen unermüdlichen Kampf gegen den Konformismus.

SIMON AND GARFUNKEL:

02. 10 TRAUMWANDLER DES POP

DOKUMENTATION VON JENNIFER LEBEAU, ARTE G.E.I.E., USA 2011, 52 MIN., **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Im Frühsommer 1970 erschien mit *Bridge Over Troubled Water* das letzte Album des Folkrock-Duos Simon & Garfunkel. Es ist ihr Vermächtnis und Meisterwerk zugleich. Die Dokumentation erzählt von der Entstehungsgeschichte dieses Albums, das in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert. Das legendäre Album ist mit Songs wie *The Boxer*, *Cecilia*, *El Condor pasa* gespickt, die längst die Ebene der reinen Radio-Hits verlassen haben und zum Weltkulturerbe des Pop aufgestiegen sind.

03. 30 THE CONCERT IN CENTRAL PARK

KONZERT, REGIE: MICHAEL LINDSAY-HOGG, ARTE, USA 1982, 90 MIN.

Als *The Concert in Central Park* wurde das Konzert bekannt, das das US-amerikanische Folkrock-Duo Simon & Garfunkel am 19. September 1981 im New Yorker Central Park gab. Es war ein Beitrag der beiden Musiker zur Sanierung des heruntergekommenen Stadtparks im Zentrum Manhattans. Zu dem Benefizkonzert kamen bei freiem Eintritt mehr als eine halbe Million Zuschauer. Es markierte gleichzeitig die vorübergehende Wiedervereinigung von Paul Simon und Art Garfunkel nach zehnjähriger Trennung. Und natürlich warteten die beiden an diesem Abend mit ihren größten Hits auf: *Mrs Robinson*, *Scarborough Fair*, *Bridge Over Troubled Water*, *The Boxer*, *The Sound of Silence*...



SONNTAG 22. JULI

20. 18

LITTLE MISS SUNSHINE

SPIELFILM VON JONATHAN DAYTON UND VALERIE FARIS, MIT: ABIGAIL BRESLIN, GREG KINNEAR, PAUL DANO, ALAN ARKIN, TONI COLLETTE, STEVE CARRELL, BRYAN CRANSTON, U.A., ZDF, BIG BEACH, THIRD GEAR, DEEP RIVER, BONA FIDE, USA 2006, 97 MIN.

Mit ihrem gelben VW-Bus reist eine ziemlich verrückte Familie nach Los Angeles. Die kleine Olive will unbedingt an einem Schönheitswettbewerb teilnehmen, auch wenn sie sich als Brillenträgerin keine großen Chancen ausrechnen kann. Doch ihr drogenabhängiger Großvater hat mit ihr eine provokative Show einstudiert, die alle vor den Kopf stößt. Eine Familienkomödie besonderer Art, vielfach prämiert!



21. 22

STRIP, SEX & CRIME DIE GESCHICHTE DER CHIPPENDALES

DOKUMENTATION VON NICOLA GRAEF UND JULIA ZINKE, SWR/ARTE, LONA MEDIA, DEUTSCHLAND 2019, 52 MIN.

2019 feierten die Chippendales ihren 40. Geburtstag. Die Dokumentation beobachtet die Truppe und blickt erstmals hinter die Kulissen der erfolgreichen Show. Sie fragt auch, was die weibliche Klientel an diesen durchtrainierten Tänzern bis heute fasziniert. Außerdem beleuchtet der Film ein brutales Verbrechen aus den Anfangsjahren der Chippendales – den Kampf zweier ehrgeiziger Männer um Macht und Geld, der mit einem unaufgeklärten Auftragsmord und dem Suizid des Gründers Somen Banerjee endete.

22. 23

CIRQUE DU SOLEIL – LUZIA

ZIRKUSSHOW, FERNSEHREGIE: ADRIAN WILLS, ZDF, CIRQUE DU SOLEIL, KANADA 2016, 78 MIN.

Mit einem visuellen Feuerwerk und atemberaubenden akrobatischen Darbietungen lädt der Cirque du Soleil ein, ihn auf einer surrealistischen Reise durch eine üppige und lebendige Welt zwischen Traum und Realität zu begleiten. Frei von Mexiko inspiriert, bringt *Luzia* geschickt Orte, Gesichter und Klänge auf die Bühne, die sowohl aus der Tradition als auch aus der Moderne dieses Landes entstammen.



arte

JULI
31
AUGUST
3

FREITAG 31. JULI

SUMMER
OF
DREAMS

22. 00

PINK FLOYD: DELICATE SOUND OF THUNDER

KONZERT, REGIE: WAYNE ISHAM, ARTE, DAVID GILMOUR, GROSSBRITANNIEN 1989, 90 MIN.

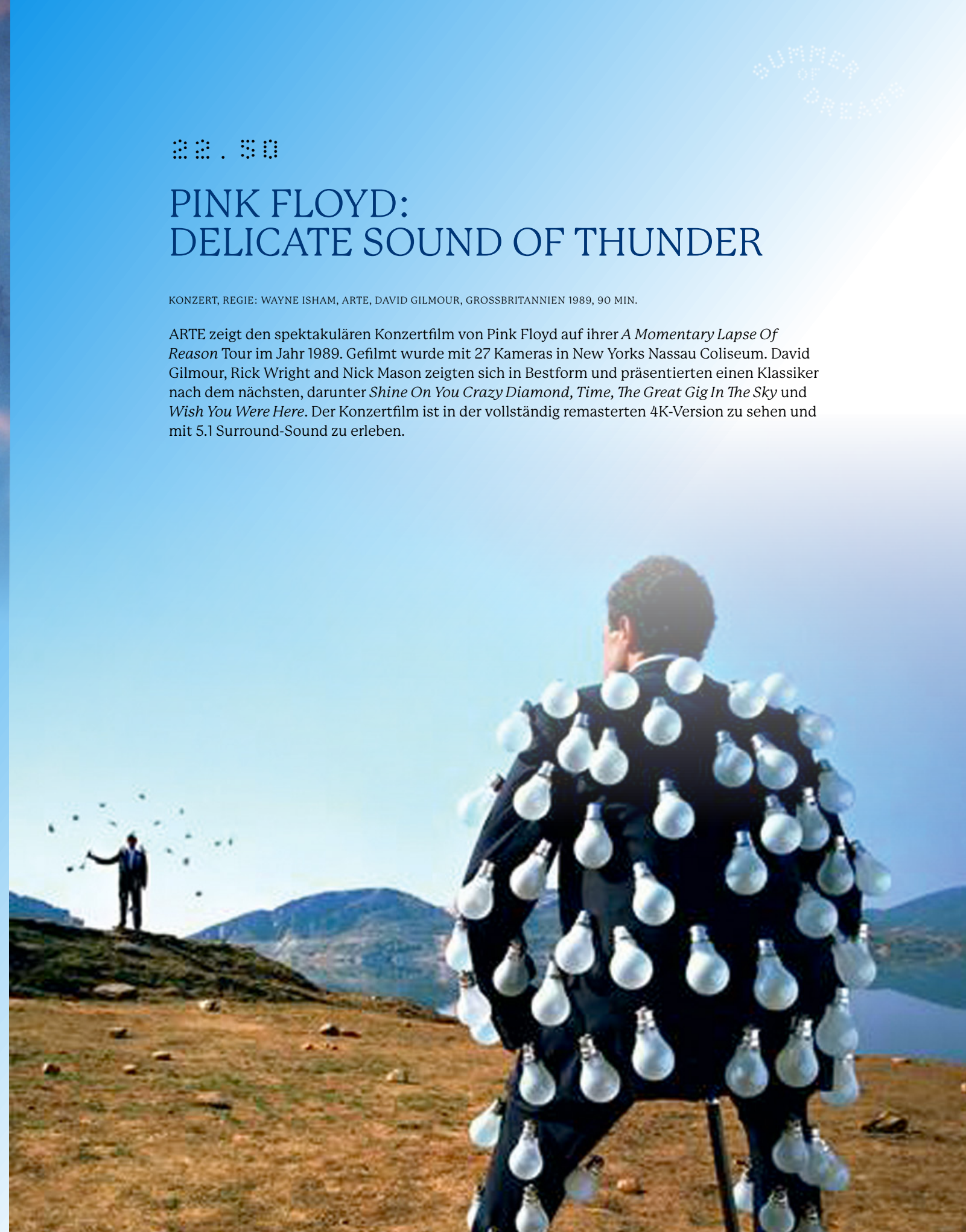
ARTE zeigt den spektakulären Konzertfilm von Pink Floyd auf ihrer *A Momentary Lapse Of Reason* Tour im Jahr 1989. Gefilmt wurde mit 27 Kameras in New Yorks Nassau Coliseum. David Gilmour, Rick Wright and Nick Mason zeigten sich in Bestform und präsentierten einen Klassiker nach dem nächsten, darunter *Shine On You Crazy Diamond*, *Time*, *The Great Gig In The Sky* und *Wish You Were Here*. Der Konzertfilm ist in der vollständig remasterten 4K-Version zu sehen und mit 5.1 Surround-Sound zu erleben.

21. 00

KATE BUSH: STIMMGEWALTIG UND EXZENTRISCH

DOKUMENTATION VON CLAIRE LABOREY, ARTE FRANCE, QUARK PRODUCTIONS, FRANKREICH 2019, 53 MIN.

Kate Bush war Ende der 1970er Jahre mit dem Hit *Wuthering Heights* in die Charts gestürmt. Anfang der 1990er Jahre war es ruhiger geworden um die dunkelhaarige Britin, bevor sie 2005 mit dem Album *Aerial* ein Comeback startet. Die Komponistin, Sängerin und Tänzerin erkundet stets neue musikalische Genres und erfindet sich dabei immer wieder neu. Zu ihren bekanntesten Hits zählen *Babooshka*, *Running Up That Hill* und *Don't Give Up*. New Romantic meets Artpop.



SONNTAG 22. AUGUST



22. 10

SCIENCE OF SLEEP ANLEITUNG ZUM TRÄUMEN

SPIELFILM VON MICHEL GONDRY, MIT: GAELE GARCÍA BERNAL, CHARLOTTE GAINSBURG, ALAIN CHABAT, MIOU-MIOU, EMMA DE CAUNES, SACHA BOURDO, AURÉLIA PETIT, PIERRE VANECK, U.A., ARD, GAUMONT, PARTIZAN FILMS, FRANKREICH, ITALIEN 2006, 102 MIN.

Eine herrlich verrückte Liebeskomödie. Ihr Held, Stéphane, findet in seinen Träumen hinreißenden Mut und eine Fülle von Ideen, um die Frau seines Herzens zu erobern. Aber die Wirklichkeit ist viel widerspenstiger als seine romantischen Träume, und Stéphane verwechselt manchmal, in welcher Welt er sich gerade befindet... Regisseur Michel Gondry entführt uns auf eine wundersam poetische Reise in eine Welt unbewusster Wünsche.

23. 55

DIE GESCHICHTE DER FANTASY 1 & 2

DOKUMENTATION VON VIOLA LÖFFLER, ZDF, K22FILM, DEUTSCHLAND 2018, 2 X 52 MIN.

Das Fantasy-Genre boomt seit Jahren, ein Ende ist nicht in Sicht. Acht der zehn erfolgreichsten Spielfilme aller Zeiten handeln vom Fantastischen. Der dokumentarische Zweiteiler beleuchtet, wie das Nischen-Genre plötzlich so erfolgreich werden konnte. RegisseurlInnen, AutorInnen und SchauspielerInnen verraten Tricks, wie sie ihren Fantasyfilmen mitreißende Abenteuer, surreale Schönheit und politische Relevanz einhauchen.

24. 15

DIE FABELHAFTE WELT DER AMÉLIE

SPIELFILM VON JEAN PIERRE JEUNET, MIT: AUDREY TAUTOU, MATHIEU KASSOVITZ, RUFUS, LORELLA CRAVOTTA, SERGE MERLIN, JAMEL DEBBOUZE, CLOTILDE MOLLET, CLAIRE MAURIER U.A., ARTE, VICTOIRES PRODUCTIONS, TAPIOCA FILMS, FRANCE 3 CINÉMA, MMC INDEPENDENT, FRANKREICH, DEUTSCHLAND 2000, 120 MIN.

Amélie hat ein Auge für Details, die anderen entgehen, und einen Blick für magische Momente. Als sie beschließt, als gute Fee in das Leben ihrer Mitmenschen zu treten, schickt sie einen Gartenzwerg auf Weltreise, zaubert verschollene Liebesbriefe wieder herbei und wird zum Schutz- und Racheengel in einer Person. Nur wenn es um ihr eigenes Glück geht, steht Amélie sich selbst im Weg. Der Film, der Audrey Tautou zum Weltstar machte und in Deutschland über 3,2 Millionen KinozuschauerInnen verzauberte, darf im *Summer of Dreams* nicht fehlen.

arte

AUGUST
07 / 09



FREITAG

7. AUGUST

23. 20

AUTOS IM SOZIALISMUS

FREIHEIT AUF VIER RÄDERN

DOKUMENTATION VON GEORGI BOGDANOV UND BORIS MISSIRKOV, MDR/ARTE, SAXONIA ENTERTAINMENT LEIPZIG, BULGARIEN, DEUTSCHLAND 2019, 52 MIN., **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Traumhafte Autos gab es nicht nur im Westen – das Auto war auch für Menschen im Ostblock mehr als ein einfaches Fortbewegungsmittel. Es verkörperte immer auch ein Stück Selbstbestimmung. Doch in der sozialistischen Planwirtschaft musste man dafür bis zu 15 Jahre Wartezeit in Kauf nehmen. All die Automarken, die in den damaligen Ostblock-Staaten vom Band liefen, waren im Westen nur wenigen bekannt. Die Dokumentation rekonstruiert schlaglichtartig die Geschichte sozialistischer PKWs und lädt ein zu einer spektakulären Fahrt durch die Geschichte und Gegenwart sozialistischer Auto-Kultur.

21. 95

QUEEN

HUNGARIAN RHAPSODY – LIVE IN BUDAPEST

KONZERT, FERNSEHREGIE: JÁNOS ZSOMBOLYAI, ARTE FRANCE, USA 1986, 90 MIN.

Im Sommer 1986 – gut drei Jahre vor dem Fall der Berliner Mauer – gab Queen als eine der wenigen westeuropäischen Rockbands ein Konzert im Budapester Népstadion. ARTE zeigt das Konzert, das hinter dem Eisernen Vorhang 80.000 Fans in Ekstase versetzte. Neben der *Bohemian Rhapsody* stehen Klassiker wie *We Are the Champions* und *I Want to Break Free* auf der Setliste, die die Freiheitsträume des ungarischen Publikums befeuern.



SONNTAG 9. AUGUST

00.15

DUNE – DER WÜSTENPLANET

SPIELFILM VON DAVID LYNCH, MIT: JÜRGEN PROCHNOW, KYLE MACLACHLAN, JOSE FERRER, STING, LINDA HUNT, PITER DE VRIES, U.A., ARTE FRANCE, DINO DE LAURENTIIS, USA 1984, 128 MIN.

Wir schreiben das Jahr 10191. Der Weltraum wird beherrscht von zwei Völkern: den machtsüchtigen Harkonnen auf der einen, und den friedlichen Atreiden auf der anderen Seite. Beiden geht es um die Alleinherrschaft. Vielschichtiges Science-Fiction-Märchen des Kultregisseurs David Lynch nach dem Roman von Bestsellerautor Frank Herbert. Mit Kyle MacLachlan, Jürgen Prochnow und Sting in den Hauptrollen. Im Dezember 2020 kommt das heiß erwartete Remake von Denis Villeneuve in die Kinos.

SUMMER
OF
DREAMS

00.35

JODOROWSKY'S DUNE

DOKUMENTATION VON FRANK PAVICH, ARTE FRANCE, CITY FILM SNOWFORT PICTURES, FRANKREICH, USA, 2013, 86 MIN.

Der Dokumentarfilm blickt hinter die Kulissen eines nie zustande gekommenen Projekts: Die geplante Verfilmung von Frank Herberts kultigem Science-Fiction-Roman Dune (Der Wüstenplanet) durch den chilenischen Regisseur Alejandro Jodorowsky in den 1970er Jahren. Das aufgegebene Filmprojekt ist auch heute noch eine echte Referenz für zahlreiche AutorInnen und RegisseurInnen.

00.00

COSMIC TRIP: POP UND WELTRAUM

DOKUMENTATION VON GAETAN CHATAIGNIER, ARTE FRANCE, LA BELLE TELE, FRANKREICH 2019, 52 MIN.

Die absolute Stille des Kosmos dient KlangkünstlerInnen aller Art schon lange als Inspiration für ihren ganz persönlichen „Soundtrack of Space“ – besonders im 20. Jahrhundert, parallel zum Wettlauf ins All, träumten sich berühmte MusikerInnen, verrückte ErfinderInnen und visionäre Freiheitsapostel musikalisch in fremde Galaxien. Die Dokumentation nimmt die ZuschauerInnen mit auf eine Reise durch die Geschichte der „Space Music“ und stellt Persönlichkeiten vor, die dieses Genre geprägt haben. Das Publikum trifft auf Leon Theremin, Sun Ra, Pink Floyd, David Bowie, Funkadelic, Daft Punk und viele mehr und erhält Einblicke in die Aufnahmestudios und die Vorstellungswelten dieser Klangpioniere.



A romantic couple is depicted in a dreamy, ethereal setting. The man, on the left, is shown in profile, looking towards the woman. The woman, on the right, is leaning in to kiss him. They are surrounded by large, soft, golden-brown clouds that fill the sky. The overall mood is romantic and romantic. The background is a clear blue sky with some wispy clouds. The couple is the central focus of the image.

arte

AUGUST

24 / 18

FREITAG 14. AUGUST

SUMMER
OF
DREAMS

23. 13

TAKE THAT ODYSSEY – GREATEST HITS TOUR

KONZERT, FERNSEHREGIE: RICHARD VALENTINE, ARTE, RICHARD ADAMSON/KATE SINDEN, GROSSBRITANNIEN 2019, 60 MIN., **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Einst waren sie der Traum vieler TeenagerInnen, inzwischen sind sie gestandene Männer und blicken auf eine 30-jährige Bandkarriere zurück: Take That. ARTE feiert das Jubiläum der britischen Boygroup und holt die Magie der Greatest Hits Live Tour 2019 zu seinen ZuschauerInnen nach Hause. Wie auch auf dem Album *Odyssey* begibt sich die Band auf eine Reise in ihre musikalische Vergangenheit und lässt ihre unverkennbaren Hits mit frischen Klängen neu aufleben. Aufgenommen wurde das Konzert im ausverkauften Cardiff Principality Stadium.

21. 43

PATRICK SWAYZE: HOLLYWOODS TRAUMTÄNZER

DOKUMENTATION VON DERIK MURRAY, ZDF, FREMANTLE, MAXIMILIAN BOLENIUS, USA 2019, 86 MIN., **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Tanzend von Houston nach Hollywood – Patrick Swayze, Sohn einer gefeierten Choreografin und eines Cowboys, wurde zur Leinwandikone und blieb gleichzeitig immer ein Cowboy. Seinem Talent, seinem Ehrgeiz und der unbedingten Härte gegen sich selbst verdankte er große Erfolge – und sie führten ihn in große Krisen. Zehn Jahre nach seinem frühen Krebstod sprechen Vertraute, allen voran seine (einzige) Frau Lisa Niemi, über sein Leben. Und auch Patrick Swayze selbst erzählt von seinen Höhenflügen und seinen Fluchten aus Hollywood in die Einsamkeit seiner Ranch in New Mexiko.



SONNTAG 18. AUGUST

20. 11.

VANILLA SKY

SPIELFILM VON CAMERON CROWE, MIT: TOM CRUISE, PENÉLOPE CRUZ, KURT RUSSELL, JASON LEE, NOAH TAYLOR, TIMOTHY SPALL, TILDA SWINTON, CAMERON DIAZ, U.A., ZDF/ARTE, PARAMOUNT PICTURES, CRUISE/WAGNER-VINYL FILMS, USA, SPANIEN 2001, 132 MIN.

Für David Aames ist das Leben eine große Party. Bis ein Autounfall sein gutes Aussehen beschädigt und Traum und Wirklichkeit verschwimmen. Der prominent besetzte Mystery-Thriller nach der Vorlage eines spanischen Kinoerfolgs von Alejandro Amenábar wurde von Cameron Crowe als Verwirrspiel raffiniert in Szene gesetzt.

22. 30.

ARNOLD SCHWARZENEGGER DIE VERKÖRPERUNG DES AMERICAN DREAM

DOKUMENTATION VON JÉRÔME MOMCILOVIC UND CAMILLE JUZA, ARTE FRANCE, PETIT DRAGON, ELEPHANT DOC, FRANKREICH 2018, 51 MIN.

Er bezeichnete sich selbst als den „leibhaftigen amerikanischen Traum“, seine Geschichte ist eine der großen Legenden Amerikas: Doch was steckt eigentlich hinter Arnold Schwarzeneggers Erfolgsgeschichte? Vom Österreich der Nachkriegszeit über Bodybuilding-Arenen und Hollywood-Studios bis zum Sitz des kalifornischen Gouverneurs ist seine beeindruckende Laufbahn symptomatisch für eine Epoche. Die Dokumentation blickt zurück auf den Mythos Schwarzenegger, der als ein lebendes Denkmal viele Träume seiner Zeit widerspiegelt – in einem Amerika, in dem der amerikanische Traum beinahe ausgeträumt zu sein scheint...



arte

AUGUST
01 / 03

FREITAG 23. AUGUST

SONNTAG
25. AUGUST

23. 30

COLDPLAY: A HEAD FULL OF DREAMS

DOKUMENTATION VON MAT WHITECROSS, ZDF, WHITE LIGHT INTERNATIONAL, GROSSBRITANNIEN, USA 2018, 105 MIN.,
ERSTAUSSTRAHLUNG

Eine der größten Bands der Welt erzählt zum ersten Mal ihre Geschichte mit eigenen Worten. Der Film stellt spektakulären Aufführungen von Tracks wie *Fix You* und *Viva La Vida* intime Momente hinter den Kulissen gegenüber, die die Tiefe der Freundschaft und Brüderlichkeit der Bandmitglieder untereinander offenbaren. *Coldplay: A Head Full of Dreams* bietet ein detailliertes Porträt des Aufstiegs der Band aus den Hinterzimmern der Camdener Pubs bis hin zu ausverkauften Stadien auf der ganzen Welt.

23. 30

COLDPLAY: MYLO XYLOTO TOUR

KONZERT, FERNSEHREGIE: PAUL DUGDALE, ZDF, 2012, 65 MIN.

Der Regisseur Paul Dugdale begleitete Coldplay 2011/12 auf ihrer *Mylo Xyloto* Tour nach Paris, Glastonbury und Montreal und präsentierte 2012 seinen atemberaubenden Konzertfilm. Wesentliches Gestaltungsmittel der Konzerte ist das „Xyloband“, ein Stoff-Armband mit integrierten LEDs, die über einen Funkempfänger gesteuert werden und ein Blinken im Takt des jeweiligen Songs erlauben. Die Washington Post beschreibt den Effekt als „Psychedelikatesse von sich bewegendem, vielfarbigen Lichtern.“

SONNTAG 23. AUGUST

20.18

JENSEITS VON AFRIKA

SPIELFILM VON SYDNEY POLLACK, MIT: ROBERT REDFORD, MERYL STREEP, KLAUS MARIA BRANDAUER, MICHAEL KITCHEN, MALICK BOWENS, MIKE BUGARA, U.A., ARTE, MIRAGE ENTERPRISES, UNIVERSAL PICTURES, USA 1985, 153 MIN.

Die dänische Baronin Karen Blixen betreibt in Kenia eine Kaffeeplantage. Sie leidet unter ihrer unglücklichen Ehe, bis sie zumindest für eine Weile Erfüllung in ihrer Liebesbeziehung zu dem englischen Abenteurer Denys Finch Hatton findet. Doch dann bricht der Krieg aus und die Ereignisse spitzen sich zu. Das mit sieben Oscars prämierte Melodram mit Meryl Streep und Robert Redford in den Hauptrollen basiert auf den autobiografischen Erinnerungen der Schriftstellerin Karen Blixen.



22.22

MERYL STREEP DIE UNVERSTELLTE GÖTTIN

DOKUMENTATION VON CHARLES-ANTOINE DE ROUVRE, ARTE, ZETA PRODUCTIONS, FRANKREICH 2020, 52 MIN.,
ERSTAUSSTRAHLUNG

Meryl Streep ist eine der vielseitigsten und erfolgreichsten Schauspielerinnen aller Zeiten und gilt auch nach 50 Karrierejahren noch als Superstar. Sie verleiht ihren Figuren eine ganz besondere Ausstrahlung und fasziniert FilmemacherInnen wie ZuschauerInnen durch ihre breite Ausdruckspalette und die emotionale Dichte ihrer Interpretationen. Was ist das „Geheimrezept“ dieser eher zurückhaltend und intellektuell wirkenden Frau, die dem Klischee des Hollywoodstars so gar nicht entspricht?

23.48

KAREN BLIXEN DER TRAUM EINER AFRIKANISCHEN NACHT

DOKUMENTATION VON ELISABETH KAPNIST, ARTE FRANCE, COMPAGNIE DES PHARES ET BALISES, FRANKREICH 2016, 52 MIN.

„Ich hatte eine Farm in Afrika, am Fuße der Ngong-Berge ...“ 17 Jahre lang lebte die dänische Schriftstellerin Karen Blixen in Kenia. Zurück in Dänemark schrieb sie den Roman *Afrika, dunkel lockende Welt*, der unter dem Titel *Jenseits von Afrika* verfilmt wurde. „Niemand hat den Eintritt in die Literaturwelt teurer bezahlt als ich“, sagte sie später über sich selbst. Die Dokumentation beleuchtet Leben und Werk der außergewöhnlichen Abenteurerin und Erzählerin.



HERAUSGEGEBEN VON
ARTE G.E.I.E.

Abteilung Presse und PR
Claude-Anne Savin, Leiterin

Redaktion und Koordination
Romina Kunz & Irina Lehnert

Grafische Gestaltung
Binar Design

Bildredaktion
Silke Wölk und Carine Haggiag

© ARTE G.E.I.E.
Presse und PR, Mai 2020

ARTE G.E.I.E.
4, quai du Chanoine Winterer
F-67080 Strasbourg Cedex
Postfach 1980, D-77679 Kehl
Tel.: +33 3 90 14 22 22

Pressekontakt
Irina Lehnert
Tel.: +33 3 90 14 21 51
irina.lehnert@arte.tv

arte.tv
presse.arte.tv

arte

Copyrights

S. 1 © chuttersnap on Unsplash S. 2/3 Kenrick Mills on Unsplash S. 4/5 © Guido Harari © Universal Music Group © Warner Bros. © Miramax © Constantin Filmverleih GmbH
S. 6/7 © Warner Bros. © Universal Music Group S. 8/9 © Kobalt © Universal Music Group S. 10/11 © Warner Bros. © Courtesy of George Hurrell/Disney S. 12/13 © Flickr/tm_10001
© Studiocanal S. 14/15 © Gie Knaeps/Getty Images © Christie Goodwin S. 16/17 © Clive Coote/ Miramax Films. All rights reserved © Alamy United Archives GmbH © Studiocanal
S. 18/19 © 2006 Twentieth Century Fox Film Corporation S. 20/21 © Reelin' In The Years Prod. LL: © Simon and Garfunkel??? © CBC Archive Sales/Archives Radio-Canada S. 22/23 ©
2006 Twentieth Century Fox Film Corporation © SWR/Chippendales USA/LLC © Matt Beard/2016 Cirque du Soleil S. 24/25 © Guido Harari © Prokino S. 26/27 © Guido Harari © Pink
Floyd 1987 Ltd S. 28/29 © Prokino © 2019 K22 Film/Conan Fitzpatrick S. 30/31 © Queen Productions Ltd. © H.R. Giger S. 32/33 © Queen Productions Ltd. © Boris Missirkov/Georgie
Bogdanov S. 34/35 © ARD/Degeto © H.R. Giger © ARTE France S. 36/37 © mptvimages.com © Paramount Pictures S. 38/39 © Terry O'Neill © Jamie Lucas S. 40/41 © Paramount
Pictures © DR S. 42/43 © James Marcus Haney © MvH - ArtDesign / Barum S. 44/45 © James Marcus Haney S. 46/47 © Universal City Studios © Collection Christophel © K. Blixen/
Royal Danish Library S. 48 © Andres Perez on Unsplash